

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 142 (2000)

Heft: 6

Rubrik: Product-Infos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Provet AG

Neu: Hill's Prescription Diet Canine I/d und Feline I/d

Die erste und einzige vollständige Palette zur Therapie von Lebererkrankungen bei Hunden und Katzen.



In den letzten Jahren wurden wichtige neue Erkenntnisse bezüglich Stoffwechselveränderungen bei Hunden und Katzen mit Lebererkrankungen gewonnen. Studien haben gezeigt, dass adäquate Ernährung entscheidend dazu beitragen kann, diese Veränderungen rückgängig zu machen.

Bei der diätetischen Therapie hepatobiliärer Erkrankungen werden in erster Linie folgende Ziele verfolgt: Erhaltung der Homöostase, Korrektur von Störungen des Elektrolythaushalts und Vermeidung der Ansammlung von toxischen Nebenprodukten.

Aufgrund des speziellen Nährstoffprofils, das den Empfehlungen führender Experten entspricht, kontrollieren Canine I/d und Feline I/d die klini-

schen Symptome und fördern die Reparatation und Regeneration des Lebergewebes. Dies wird folgendermassen erreicht:

- Reduzierung der Stoffwechselbelastung der Leber (durch verminderten Proteinkatabolismus und verminderte Harnstoffsynthese).
- Vermeidung einer hepatischen Enzephalopathie (durch Reduktion der Substrate der Ammoniakbildung, d.h. durch mässig reduzierten Proteingehalt und durch Zusatz löslicher Fasern).
- Förderung von Regeneration und Reparatation durch erhöhten Energiegehalt und ausgewogenen Gehalt an hochverdaulichen Proteinen, hochwertigen Fetten und Kohlenhydraten.
- Erhöhter Gehalt an Arginin, Vitamin K und Zink zur Verbesserung der Leberfunktion.
- Einschränkung der Aufnahme von Eisen und Kupfer und erhöhter Gehalt an Vitamin E zur Verlangsamung der Ausbreitung bestehender Leberschäden.
- Ergänzung mit L-Carnitin.
- Übertreffende Schmackhaftigkeit.

Hill's Prescription Diet Canine I/d und Feline I/d sind ab sofort erhältlich.

Hill's Helpline 0800 555 456

sat 13

www.provet.ch

Provet AG, 3421 Lyssach

Buchbesprechungen

Nymphensittiche: Artgerechte Haltung, Pflege und Zucht

Werner Lantermann, 148 Seiten, 37 Farabbildungen, 30 Zeichnungen, Format 14,8 × 21,0 cm, gebunden Oertel + Spörer, Reutlingen, 1999, CHF 27.80. ISBN 3-88627-231-1.

Nymphensittiche gehören zu den am häufigsten gehaltenen Papageien. Im Vergleich zu den Wellensittichen und den Grosspapageien finden sie in der Literatur eher wenig Beachtung. Insofern ist es erfreulich, dass Werner Lantermann, der sich seit über 20 Jahren mit Papageien beschäftigt, nun ein Buch zu dieser Unterfamilie der Kakadus verfasst hat. Das Buch ist in zehn Kapitel unterteilt, die sich hauptsächlich mit der Haltung, dem Verhalten und der Zucht von Nymphensittichen beschäftigen. Die zahlreichen Bilder, Zeichnungen und Tabellen sind sehr informativ und der Text angenehm zu lesen. Aus tierärztlicher Sicht ist besonders interessant, wie der Autor dem Käufer die Auswahl eines ge-

sunden Vogels beschreibt. Es wäre begrüssenswert gewesen, wenn in diesem Zusammenhang auch auf die grosse Bedeutung der Quarantäne eingegangen worden wäre. Ausgiebig geht Werner Lantermann auf die abwechslungsreiche, natürliche Fütterung ein. Sowohl bei der Ernährung als auch beim Bau von Zimmer- und Freivoliere kommt das praktische Wissen des Autors zum Tragen. Das Kapitel «Empfehlungen für den Krankheitsfall» umfasst nur vier Seiten und ist absichtlich sehr allgemein gefasst. Es werden weder Krankheiten noch Therapien besprochen.

Das vorliegende Buch ist ohne Zweifel in erster Linie für den zukünftigen Halter von Nymphensittichen gedacht. Doch ist es auch all den Kolleginnen und Kollegen zu empfehlen, die mehr über Nymphensittiche erfahren möchten. Nicht zuletzt zum besseren Verständnis haltungsbedingter Erkrankungen, die bei diesen Vögeln immer noch häufig sind.

Jean-Michel Hatt, Zürich